

Organisatorisches

- Zuerst muß eine Anmeldung beim vdek erfolgen. T-Systems International GmbH wird anschließend vom vdek beauftragt, den Kontakt mit Ihnen aufzunehmen und die DFÜ-Verbindung einzurichten.
- Um eine ordnungsgemäße Kommunikationsanbindung an die T-Systems International GmbH DAV gewährleisten zu können, bitten wir Sie die Datenblätter sorgfältig auszufüllen und an die unten genannte Adresse (bzw. Fax-Nr.) dem EDI-Customer Support zurückzusenden. Nur vollständig ausgefüllte Datenblätter werden verarbeitet.
- Unser EDI-Customer Support wird Ihnen dann ein Paßwort zuweisen. Falls Sie bereits einen FTAM/ISDN Account bei uns besitzen, kann dieser 1:1 übernommen werden. In diesem Fall informieren Sie bitte den Servicedesk, dass schon ein Account existiert.
- Die Testdatenübermittlung zu den Kassen kann beginnen. Bitte klären Sie mit den Kassen das weitere Vorgehen ab. Eine Testdatenübermittlung ist nur notwendig, wenn Sie eine komplett neue DFÜ-Anbindung beantragen.

Hinweise zur Installation:

Bitte beachten Sie, daß alle Daten, die über T-Systems International GmbH an die Kassen weitergeleitet werden, den Eintrag eines physikalischen Empfängers mit der IK von T-Systems International GmbH im KKS2-Auftragsatz benötigen. Physikalisch besteht nur eine einzige Netzwerkverbindung zur T-Systems International GmbH .

Hinweise zur Installation für KKS-LE Besitzer:

1. Machen Sie eine Eintragung der physikalischen Parameter des T-Systems International GmbH unter ‚ADRESSEN‘.
2. Erzeugen Sie ein Partnerprofil für T-Systems International GmbH . In diesem Eintrag hinterlegen Sie Ihre Login-ID (IK+Institutionskennziffer) und das Ihnen zugeteilte Passwort. Das Feld ‚Account‘ bleibt frei!
3. Machen Sie für jede Kasse einen Empfängereintrag (Button ‚EMPFÄNGER‘). Im Feld ‚physikal. Empfänger‘ hinterlegen Sie die IK der T-Systems International GmbH. Das Partnerprofil verweist auf den unter (2) getätigten Eintrag für das T-Systems International GmbH .

Allgemeingültige Konventionen

Nachfolgende Ausführungen betreffen den DFÜ-Datenaustausch zwischen Leistungserbringern und der T-Systems International GmbH DAV im Auftrag der Krankenkassen des vdek.

Wichtiger Hinweis: Die DAV hat im Kommunikationsverhalten immer den Status eines passiven Teilnehmers, d.h. die Leistungserbringenseite muß die DAV aktiv anwählen und Daten übermitteln bzw. abholen !!!

Grundsätzlich werden bei Leistungserbringerdaten **zwei** Formen der Datenübergabe unterschieden.

- Nutzdaten *ohne Auftragsatz* (wird hier nicht beschrieben)

T-Systems International	EDI Application Management Bearbeiter/Verantwortlicher	DAV_FTAM_IP_LE_MIT_A- SATZ_20190819.doc Dateiname/Version	02.05.2017 Freigabedatum	19.08.2019 letzte Änderung	1 von 6 Seite
----------------------------	---	---	---------------------------------	-----------------------------------	----------------------

- **Nutzdaten mit Auftragsatz**

Nutzdaten mit Auftragsatz

Insbesondere wichtig für verschlüsselte Nutzdaten !

Beim Datentransfer mit der DAV wird pro Nutzdatei immer zusätzlich eine Auftragsatzdatei übermittelt, d.h. es werden zwei Dateien (als zusammengehöriges Dateienpaar) übertragen:

1. Datei mit Auftragsatz im ASCII-Zeichensatz wird zuerst übertragen
2. Datei mit Nutzdaten wird als zweites übertragen und transparent durch die DAV zum Empfänger weitergeleitet.

Datei 1: A-Satz

- Zwei Dateien: Eine mit A-Satz und eine mit transparenten Nutzdaten
- Auftragsinformationen im A-Satz
- Input: 1:1 Absender:Empfänger Beziehung
- Output: 1:1 Absender:Empfänger Beziehung

Datei 2: Transparente Nutzdaten

3. Die zwei Dateien sollten in einer FTAM-Session nacheinander übertragen werden.

Routinginformationen

In der hier beschriebenen Variante "mit Auftragsatz" sollte nachfolgende im FTAM-Standard enthaltene Information, wie folgt, verwendet werden:

Parameter	FTAM-Standard	Erläuterung	Definition
User-ID	Nutzeridentifikation im entfernten System	s.u.	IKxxxxxxx
Verfahrenskennung	Remote File Name	Dateiname zur Kennzeichnung der zu übertragenen Daten (s.u.)	NAMEdaten NAMEsatz

User-ID

User-ID: IKxxxxxxx = <Institutionskennziffernidentifikator><Institutionskennziffer>

Feld	Inhalt	Kommentar
Institutionskennziffern-identifikator	IK	Eindeutigkeit durch Angabe der Institutionskennziffer des Leistungserbringers
Institutionskennziffer	xxxxxxx	9-stellige Institutionskennziffer des jeweiligen Leistungserbringers

Dateinamenskonvention

T-Systems International	EDI Application Management	DAV_FTAM_IP_LE_MIT_A-SATZ_20190819.doc	02.05.2017	19.08.2019	2 von 6
	Bearbeiter/Verantwortlicher	Dateiname/Version	Freigabedatum	letzte Änderung	Seite

Der Dateiname zur Kennzeichnung bzw. Identifikation von Nutzdaten und Auftragsatz setzt sich folgendermaßen zusammen :

Nutzdaten:	NAMEdaten = <Verfahrenskennung><Laufnummer>
Auftragsatz:	NAMEsatz = <Verfahrenskennung><Laufnummer>.AUF

Feld	Inhalt	Kommentar
Datenkennzeichen		
	T	Es handelt sich um <i>Testdaten</i> , die nur im Test- bzw. Pilotbetrieb zugelassen sind
	E	Es handelt sich um <i>Echtdaten</i> , die im normalen Regelbetrieb behandelt werden
Verfahrenskennung	APO0	Apothekendaten
	KAV0	Arztdateien
	KRH0	Krankenhäuser
	SOLO	sonstige Leistungserbringer
Laufnummer	nnn	Die 3-stellige Laufnummer wird von 000 bis 999 pro Auftrag hochgezählt, wobei nach dem maximalen Wert von 999 wieder bei 000 angefangen wird.

Beispiele:

TKRH0405.AUF	Datei mit Auftragsatz, der sich auf die Nutzdatendatei TKRH0405 bezieht
TKRH0405	Testdaten nach §301 SGB V mit der laufenden Nummer 405
EAPO0002.AUF	Datei mit Auftragsatz, der sich auf die Nutzdatendatei EAPO0002 bezieht
EAPO0002	Echtdaten Apotheker mit der laufenden Nummer 002
ESOL0111.AUF	Datei mit Auftragsatz, der sich auf die Nutzdatendatei ESOL0111 bezieht
ESOL0111	Echtdaten sonstige Leistungserbringer mit der laufenden Nummer 111

Informationen zur Datenannahme von Leistungserbringerdaten

Teilprojekt 1

T-Systems International GmbH nimmt Daten von Kassenärztlichen Vereinigungen für die Verbandskassen des vdek an.

Teilprojekt 2

T-Systems International	EDI Application Management Bearbeiter/Verantwortlicher	DAV_FTAM_IP_LE_MIT_A- SATZ_20190819.doc Dateiname/Version	02.05.2017 Freigabedatum	19.08.2019 letzte Änderung	3 von 6 Seite
-----------------------------------	---	---	---------------------------------	-----------------------------------	----------------------

FTAM-Service

DAV-Anschluß von Leistungserbringern
(mit Auftragsatz)



T-Systems International GmbH nimmt Daten von Kassenzahnärztlichen Vereinigungen für die Verbandskassen des vdek an

Teilprojekt 3

T-Systems International GmbH nimmt Daten von Apotheken für die Verbandskassen des vdek an.

Teilprojekt 4

T-Systems International GmbH nimmt Daten von Apotheken für die Verbandskassen des vdek an.

Adressiert werden darf nur die o.g. Haupt- bzw. Kopfstelle der jeweiligen Kasse.

Daten, die statt dessen an die IK der T-Systems International GmbH (IK109989162) oder an eine andere, oben nicht aufgeführte IK gesendet wurden, werden als fehlerhaft zurückgewiesen.

T-Systems International	EDI Application Management Bearbeiter/Verantwortlicher	DAV_FTAM_IP_LE_MIT_A- SATZ_20190819.doc Dateiname/Version	02.05.2017 Freigabedatum	19.08.2019 letzte Änderung	4 von 6 Seite
-----------------------------------	---	---	---------------------------------	-----------------------------------	----------------------

Formblatt 1: Organisatorische Angaben

	T-Systems International GmbH(DAV)	Kommunikationspartner (Leistungserbringer)
Adresse Name Straße Ort	T-Systems International GmbH PU MIS & Private Cloud / CU Automotive & Manufacturing / EDI Business Connect Services EDI Customer Support Fasanenweg 5 D-70771 Leinfelden-Echterdingen	
Institutionskennziffer (IK)	109 989 162	
Ansprechpartner Telefon Fax E-Mail	EDI Customer Support +49 800 3324785 +49 391580211271 edi.hotline@t-systems.com	
Datenübermittlung von den Leistungserbringern zu T-Systems International		Kommunikationspartner wählt DAV an und stellt Daten aktiv zu
Datenübermittlung von den Krankenkassen an den Kommunikationspartner	<input type="checkbox"/> aktive Zustellung <input type="checkbox"/> Bereitstellung zur Abholung	

Formblatt 2: Angaben für den Regelbetrieb

	T-Systems International (DAV)	Kommunikationspartner (Leistungserbringer)
Anschlußart	<input checked="" type="checkbox"/> TCP/IP <input checked="" type="checkbox"/> ISDN	<input checked="" type="checkbox"/> TCP/IP <input type="checkbox"/> ISDN
IP-Adresse des Servers bzw. Clients	160.44.71.6	
Zielport	10002	
User-ID auf dem entfernten System	IK109989162	IKxxxxxxxx ¹
Nutzerpasswort	wird mitgeteilt	
Selektoren	P-Selektor: FTAM S-Selektor: FTAM T-Selektor: FTAM	P-Selektor: S-Selektor: T-Selektor: (falls Selektoren in EBCDIC definiert, bitte die HEX-Werte angeben)
Weitere FTAM-Parameter, falls vom Standard abweichend		
Dateiformat		<input type="checkbox"/> Binär <input type="checkbox"/> FIX, Recordlänge..... <input type="checkbox"/> Variabel, max. Recordlänge..... <input type="checkbox"/> Stream, Zeilentrenner (CR,CR/LF,LF).....
Dateiname für Auftragsatz	NAMEsatz²	NAMEsatz
Dateiname für Nutzdaten	NAMEdaten	NAMEdaten

¹ s. Seite 2 Nutzeraccount

² s. Seite 2 Verfahrenskennung